

Pressemitteilung

PM-Nummer 02022014

07.02.2014

LED UV Offsetdruck - schon mal gehört?

Innovativ handelnd und visionär denkend, so versteht sich die Firma A-Z Druck Dresden. Inmitten dem Herzen Sachsens investierte die Druckerei 2013 in die auf dem deutschen Druckmarkt neuartige Drucktechnologie *LED UV Offsetdruck*. Die Firma entschied sich nach einigen Überlegungen für eine Druckmaschine vom Typ Ryobi, auch weil dieser Druckmaschinentyp mit der dazugehörigen LED UV Technik bereits an die 100 Stück in Japan in Betrieb genommen wurde. So konnte man sicher sein, dass diese Technologie aus den Kinderschuhen bereits entwachsen ist.

Der Schritt zu dieser Drucktechnologie war in Deutschland gewagt, gab es hierzulande doch kaum Hersteller der speziellen LED UV Farben. So greift die Druckerei auf japanische UV Druckfarben zurück, auch wenn es hierbei zu längeren Lieferzeiten von bis zu mehreren Wochen kommen kann. Eine weitsichtige Planung bei der Beschaffung von Druckfarben schafft hier aber Abhilfe. Mittlerweile gibt es einige hiesige Farbenhersteller die den LED UV Markt erkannt und positiv eingeschätzt haben. So wurden bereits Ende 2013 mehrere deutsche UV Farben erfolgreich von anderen Anbietern getestet. Sobald der Wechsel auf einen europäischen Farbanbieter erfolgt, kann die Druckerei über die Skalenfarben hinaus auch den Sonderfarbendruck mit HKS und den besonders bei Grafikern beliebten Pantonefarben anbieten.

Schnelligkeit, Umweltfreundlichkeit und Energieeinsparung sind die wesentlichen Schlagworte, wenn es zukünftig um den LED UV Einsatz geht. Es ist unbestritten, dass diese Technologie einen gegenüber dem konventionellen Offsetdruck reduzierten Energieeinsatz benötigt und dass die CO₂ Belastung deutlich verringert werden konnte. Selbst im laufenden Betrieb können die UV LED Strahler ihre Vorteile ausspielen, denn sie benötigen eine kürzere Aufwärmphase und sind nur wirklich aktiv, wenn sie in der Druckmaschine auch benötigt werden.

Weitere, mit dieser neuen Technologie einhergehenden Vorteile seien hier noch aufgeführt: zum 1. die erhöhte Farbbrillanz der LED UV Farben und zum 2. die Vielschichtigkeit in den Bedruckmaterialien. Da LED UV Farben mehr Pigmente aufnehmen können, führt das zu einer deutlich höheren Filterwirkung. Als Ergebnis entsteht eine bessere Farbsättigung und insgesamt eine höherwertigen Anmutung des Druckbildes auf vielerlei Papiersorten. Und genau hier sind wir beim vielleicht entscheidenden Aspekt der Materialvielfalt. Einsetzbar sind mit dieser Technologie nicht nur herkömmliche Bedruckstoffe wie Bilderdruck- und Naturpapiere, sondern auch Folienmaterialien und synthetische Papiere. Dass die letztgenannten Materialien im Zusammenhang mit den LED UV Farben speziell für den Außenbereich interessant sind und das gänzliche ohne Veredelung und Oberflächenschutz, vergrößert die Anzahl der potenziellen Kunden um ein Vielfaches. Printbyer, die bisher bei der Auswahl ihrer Drucksachen zwischen verschiedenen Drucktechnologien unterscheiden mussten, gehören damit der Vergangenheit an.

Der Bedarf an kürzesten Produktionszeiten und die Nachfrage nach umweltfreundlichen Herstellungsprozessen, drängen im positiven Sinne Druckereien zu immer neuen Entwicklungsschritten und Investitionsüberlegungen. Hier hat die Firma A-Z Druck Dresden die Zeichen der Zeit erkannt und zukunftsbewusst investiert. Das Unternehmen ist fest davon überzeugt, dass diese Technologie zukünftig nicht nur ergänzend eingesetzt werden kann, sondern perspektivisch einen erheblichen Produktionsanteil bei der Erstellung von alltäglichen Druckerzeugnissen erreichen wird. Eine Drucktechnologie für die Umsetzung von kürzesten Terminvorgaben und den gleichzeitigen Einsatz einer breiten Materialvielfalt musste entwickelt werden. Der Verbraucher kann gespannt sein, was die nahe Zukunft im Printsegment zu bieten hat. *Der LED UV Offsetdruck* scheint aber genau diese Vorgaben zu erfüllen.

Pressekontakt: Markus Männecke, Projektleiter LED UV Offsetdruck, A-Z Druck Dresden,
Bamberger Str. 4-6, 01187 Dresden, info@azdd.de, www.azdd.de

A-Z Druck Dresden e. K.

Geschäftsführer
Ingo Weise

Bamberger Straße 4 – 6
01187 Dresden

☎ 03 51 / 87 32 15-40

☎ 03 51 / 87 32 15-50

www.azdd.de

info@azdd.de